

MIRROR

CAPATECT KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.



MIRROR

SPIEGELGLASBRUCH

Bei der Gestaltung von Gebäuden werden immer häufiger Akzentflächen gewünscht. Mit dem Einsatz des Capatect Kreativeffekts „Mirror“ verleihen Sie diesen Flächen das „besondere Etwas“. Mit diesem Material haben Sie die Möglichkeit die Fassadenoberfläche mit einem Glitzereffekt zu versehen. Je nach Tageslicht, Sonneneinstrahlung und Betrachtungswinkel verändert sich der Effekt und kommt schwächer oder intensiver zur Geltung.

Untergrund	Als Untergrund dienen die Capatect Fassadensysteme (ein Wärmedämmverbundsystem oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen mit zusätzlicher Armierung und Bewehrungsgewebe).
Material und Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Fassadenputz je nach Körnung • Fassadenfarben z. B. ThermoSan NQG ca. 180 – 230 ml / m² / Arbeitsgang • (Anstrich in mind. 2 Lagen) • Capatect Kreativeffekt „Mirror“ ca. 100 – 150 g / m² (Bei dunklen Farbtönen weniger.) • (in Abhängigkeit der Effektdichte des eingeblasenen Materials) <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Werkzeuge	<p>(1) Trichterpistole (Düse Ø 3 – 4 mm) () Kompressor, min. 600 l/min</p>



MIRROR

SPIEGELGLASBRUCH

Vorbereitung	Fassadenputz mit der gewünschten Struktur muss vorhanden sein.
1. Arbeitsgang	Anstrich mit Fassadenfarbe z. B. ThermoSan NQG.
2. Arbeitsgang	Nach der Trocknung erfolgt der zweite Anstrich mit Fassadenfarbe z. B. ThermoSan NQG. Direkt im Anschluss wird der Capatect Kreativeffekt „Mirror“ mittels Trichterpistole in die noch frische Farboberfläche eingeblasen. Zur fachgerechten Ausführung der Effektschichtung ist es zwingend notwendig die Arbeitsabläufe durch mindestens zwei Mitarbeiter zu gewährleisten (Anstrich und Einblasung Kreativeffekt). Zur fachgerechten Ausführung der Effektschichtung ist es zwingend notwendig die Arbeitsabläufe durch mindestens zwei Mitarbeiter zu gewährleisten (Anstrich und Einblasung Kreativeffekt). Zur Erzielung eines möglichst gleichmässigen Effekts sollte das Material mit gleichmässig kreisenden Bewegungen und einem Mindestabstand von 40 Zentimetern Abstand zur Fassade aufgetragen werden.
Hinweise und Tipps	<p>Ein lebendiges und ggf. leicht wolkiges Erscheinungsbild gehört zur Eigenart dieses Kreativeffekts. Wir empfehlen, grössere zusammenhängende Fassadenabschnitte zu unterteilen oder entsprechend der Fläche mehr Personal und/oder Maschinenteknik einzusetzen.</p> <p>Das Gerüst sollte zum Schutz der Umgebung und benachbarten Gebäude mit Gerüstplanen sorgfältig abgehängt werden. Während der Verarbeitung sollte die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.</p> <p>Es ist zu beachten, dass die gewählte Maschinenteknik (Kompressor) mit einem gleichbleibendem, geringen Luftdruck zu betreiben ist.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik gereinigt wird (Reinigung der Gerüstblanken wegen der Druckluft bei Effektschichtung) und einen ausreichend grossen Abstand zur Fassade hat, um ein freies Arbeiten/Hantieren mit der Trichterpistole zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr sich abzeichnender Gerüstlagen durch Überlagerung des Effektmaterials.</p> <p>Diese Effektschichtung empfiehlt sich in öffentlich zugänglichen Bereichen, wegen der Verletzungsgefahr durch das Spiegelbruchglas, erst ab einer Höhe von 2 m.</p>

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Massnahmen zu treffen. Beim Aufbau eines Capatect Fassadensystems mit Hellbezugswerten < 20 müssen ggf. zusätzliche Massnahmen getroffen werden. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter www.caparol.ch.